

This Page Is Inserted by IFW Operations
and is not a part of the Official Record

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images may include (but are not limited to):

- BLACK BORDERS
- TEXT CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- FADED TEXT
- ILLEGIBLE TEXT
- SKEWED/SLANTED IMAGES
- COLORED PHOTOS
- BLACK OR VERY BLACK AND WHITE DARK PHOTOS
- GRAY SCALE DOCUMENTS

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

**As rescanning documents *will not* correct images,
please do not report the images to the
Image Problem Mailbox.**

(e.g., B1 for ERIC).
?b351

15jan04 09:56:31 User211886 Session D964.1
Sub account: LEAR0660R/STUNKEL
\$0.00 0.148 DialUnits FileHomeBase
\$0.00 Estimated cost FileHomeBase
\$0.46 TELNET
\$0.46 Estimated cost this search
\$0.46 Estimated total session cost 0.148 DialUnits

File 351:Derwent WPI 1963-2004/UD,UM &UP=200403
(c) 2004 Thomson Derwent

***File 351: New prices as of 1-1-04 per Information Provider request. See
HELP RATES351**

Set	Items	Description
---	-----	-----
?ss	pn=de	2359718
	S1	1 PN=DE 2359718
?t	s1/3/all	

1/3/1
DIALOG(R)File 351:Derwent WPI
(c) 2004 Thomson Derwent. All rts. reserv.

001278196
WPI Acc No: 1975-G2105W/ **197524**
**Universally adjustable sun visor for car - has folding blinds mounted
from guide rails under car roof**
Patent Assignee: RICHTER E (RICH-I)
Number of Countries: 001 Number of Patents: 001
Patent Family:

Patent No	Kind	Date	Applicat No	Kind	Date	Week
DE 2359718	A	19750605				197524 B

Priority Applications (No Type Date): DE 2359718 A 19731130

?
?ss pn=ep 0178196
S2 0 PN=EP 0178196
?ss pn=ep 178196
S3 1 PN=EP 178196
?
?t s3/3/all

3/3/1
DIALOG(R)File 351:Derwent WPI
(c) 2004 Thomson Derwent. All rts. reserv.

004598469
WPI Acc No: 1986-101813/ **198616**
XRPX Acc No: N86-074617
**Motor vehicle with internal electrical bus - uses bus, set inside console
in vehicle interior, to provide electrical connections for various
electronic devices**
Patent Assignee: AUTO CITROEN & AUTO PEUGEOT SA (CITR)
Inventor: OLSEN C
Number of Countries: 004 Number of Patents: 004
Patent Family:

Patent No	Kind	Date	Applicat No	Kind	Date	Week
EP 178196	A	19860416	EP 85401668	A	19850821	198616 B
FR 2571009	A	19860404				198620
EP 178196	B	19881026				198843
DE 3565808	G	19881201				198849

Priority Applications (No Type Date): FR 8415186 A 19841003

Patent Details:
Patent No Kind Lan Pg Main IPC Filing Notes

⑤①

Int. Cl. 2:

B 60 J 3-02

①⑨ BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

DEUTSCHES



PATENTAMT

DT 23 59 718 A1

①①

Offenlegungsschrift 23 59 718

②①

Aktenzeichen:

P 23 59 718.4

②②

Anmeldetag:

30. 11. 73

④③

Offenlegungstag:

5. 6. 75

③①

Unionspriorität:

③② ③③ ③①

⑤④

Bezeichnung:

Kombinierte Sonnenblende

⑦①

Anmelder:

Richter, Eberhard, 7500 Karlsruhe

⑦②

Erfinder:

gleich Anmelder

DI 2359/18 A1

ORIGINAL INSPECTED

© 5. 75 509 823/148

3/60

R i c h t r , Eberhard
Karlsruhe, Philippstr.23

Kombinierte Sonnenblende.

Die in den Fahrzeugen gegenwärtig verwendeten Sonnenblenden haben den Nachteil, dass die am oberen Rand, sowie die schräg und seitlich durch die Windschutzscheibe blendend einfallenden Sonnenstrahlen nur mit ihrer ganzen Blendfläche abgedeckt werden können. Diese Art der Abschirmung bietet dem Fahrer ein sehr eingeschränktes bzw. beengtes Blickfeld zur Fahrbahn. Um diese Mängel abzustellen, habe ich eine kombinierte verschiebbare Sonnenblende geschaffen, die durch zwei selbständige balgartige Blendflächen mit geeigneten Mitteln dem jeweiligen Sonnenstand entsprechend nach unten ausgezogen und eingestellt werden können. Die Halterung der Sonnenblende besteht aus einer an jeder ihrer oberen Blendflächenenden angebrachten rotierende Kugel, die in einem entsprechenden dreiseitigen Gleitschienenrahmen, der an beiden Seitenenden ausziehbar ist, in die zur Abblendung erforderlichen Richtung verschiebbar, oberhalb der Windschutzscheibe angebracht oder auch mit dem Wagendach fest verbunden werden kann.

Durch diese Bauart ist es dem Fahrer möglich, die Sonneneinstrahlung so abzudecken, dass er ein blendfreies und bestmöglichstes Blickfeld zur Fahrbahn hat, was wesentlich zu seiner Fahrsicherheit beiträgt. Die Kombination besteht aus einer zwischen dem dreiseitigen Gleitschienenrahmen angebrachten und am Wagendach anliegenden Schale. Sie gibt dem Fahrer die Möglichkeit, verschiedene Gebrauchsartikel z.B. Brillen, Zigaretten und Schreibutensilien ect, darin unterzubringen, um sie im Bedarfsfalle leicht entnehmen zu können.

Abb. 1 zeigt eine Ausführungsform einer kombinierten verschiebbaren Sonnenblende, a - in Grund und Ruhestellung, b - beide balgartige Blendflächen ganz

- 2.

ausgezogen, c - die balgartige Blendfläche halbseitig über Eck gestellt, d - die seitliche auszugn Glitschieneverlängerung mit balgartiger Blendfläche.

Abb. 2 zeigt eine Ausführungsform einer kombinierten verschiebbaren Sonnenblende, a - dreiseitiger Gleitschiene Rahmen mit seitlich ausziehbarer Verlängerung, b - auszieh und einstellbare balgartige Blendfläche, c - Querschnitt der balgartigen Blendfläche mit der rotierenden Kugelhalterung in der Gleitschiene in Grundstellung, d - Funktion der seitlichen Verschiebung der balgartigen Blendfläche mittels der rotierenden Kugelhalterung in der Gleitschiene bis zur Schrägstellung über Eck.

Abb. 3 zeigt eine Ausführungsform einer kombinierten verschiebbaren Sonnenblende, a - Schale für Gebrauchsartikel am Wagendach anliegend in Grundstellung, b - Schale für Gebrauchsartikel heruntergeklappt.

P a t e n t a n s p r ü c h e

1.) Kombinierte Sonnenblende dadurch gekennzeichnet, dass ihre aus geeignetem Material, durch geeignete Mittel auszieh- und einstellbare, balgartige Blendfläche durch eine an jedem oberen Ende als Halterung dienende rotierende Kugel in einem dreiseitigen Gleitschienenrahmen verschiebbar ist und oberhalb der Windschutzscheibe angebracht werden kann.
2.) Kombinierte Sonnenblende nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, dass der dreiseitige Gleitschienenrahmen an beiden Seitenenden ausziehbar verlängert werden kann.
3.) Kombinierte Sonnenblende nach Anspruch 1 und 2 dadurch gekennzeichnet, dass die zwischen dem dreiseitigen Gleitschienenrahmen angebrachte und am Wagendach anliegende Schale für Gebrauchsartikel heruntergeklappt werden kann.

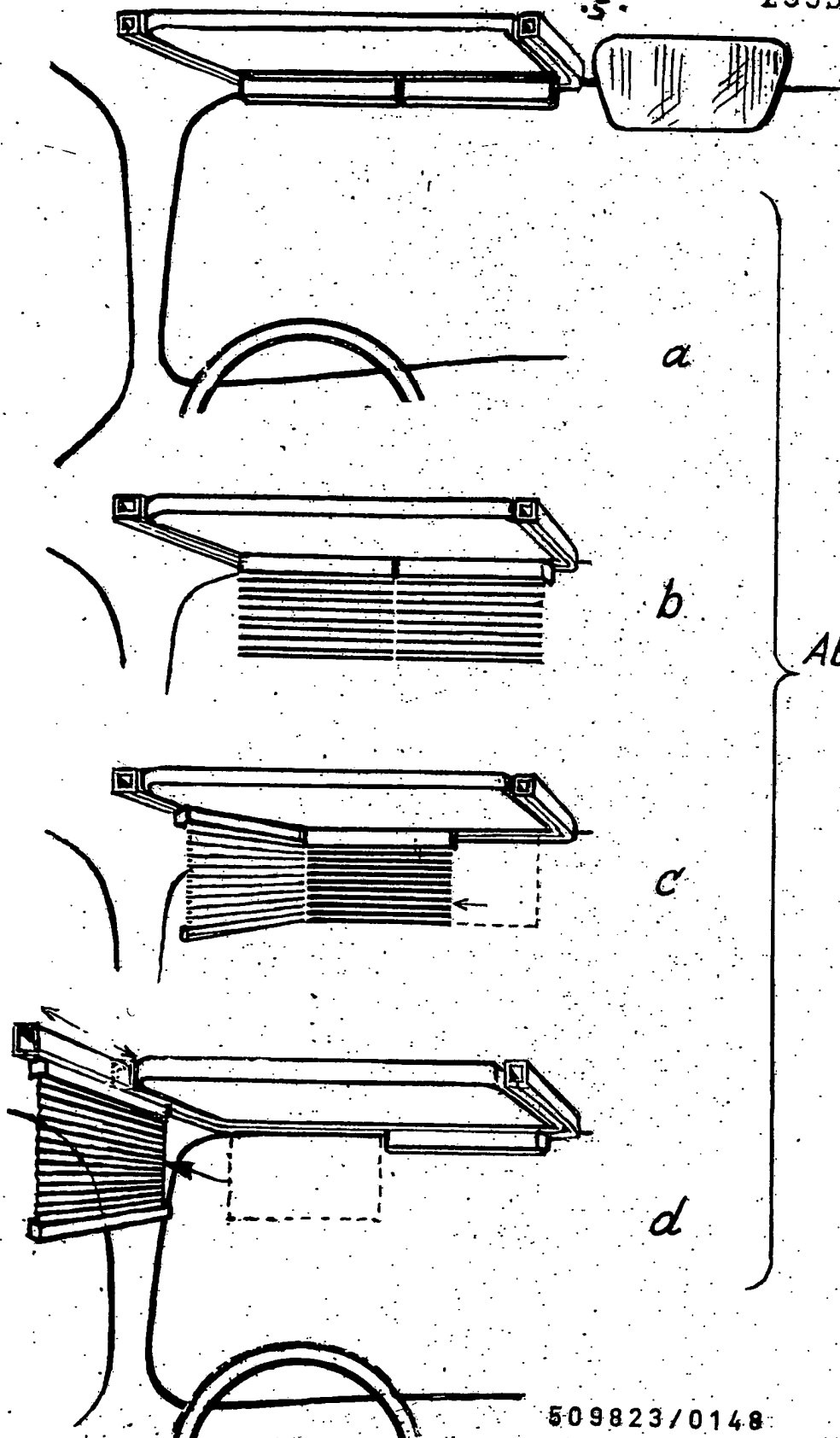
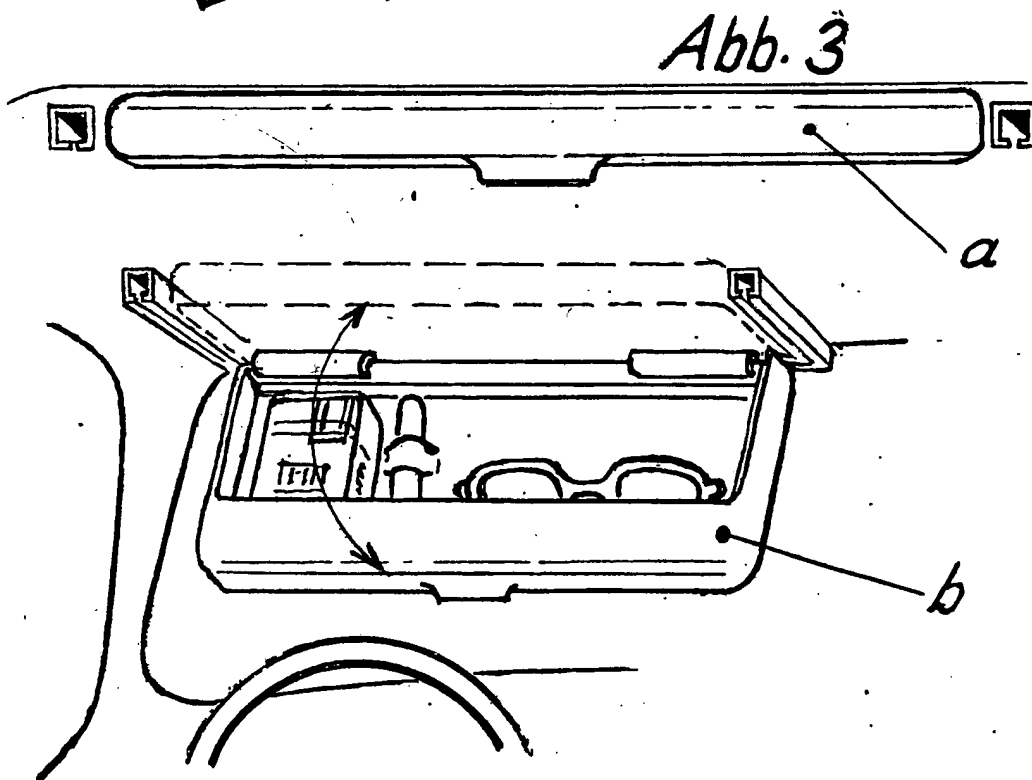
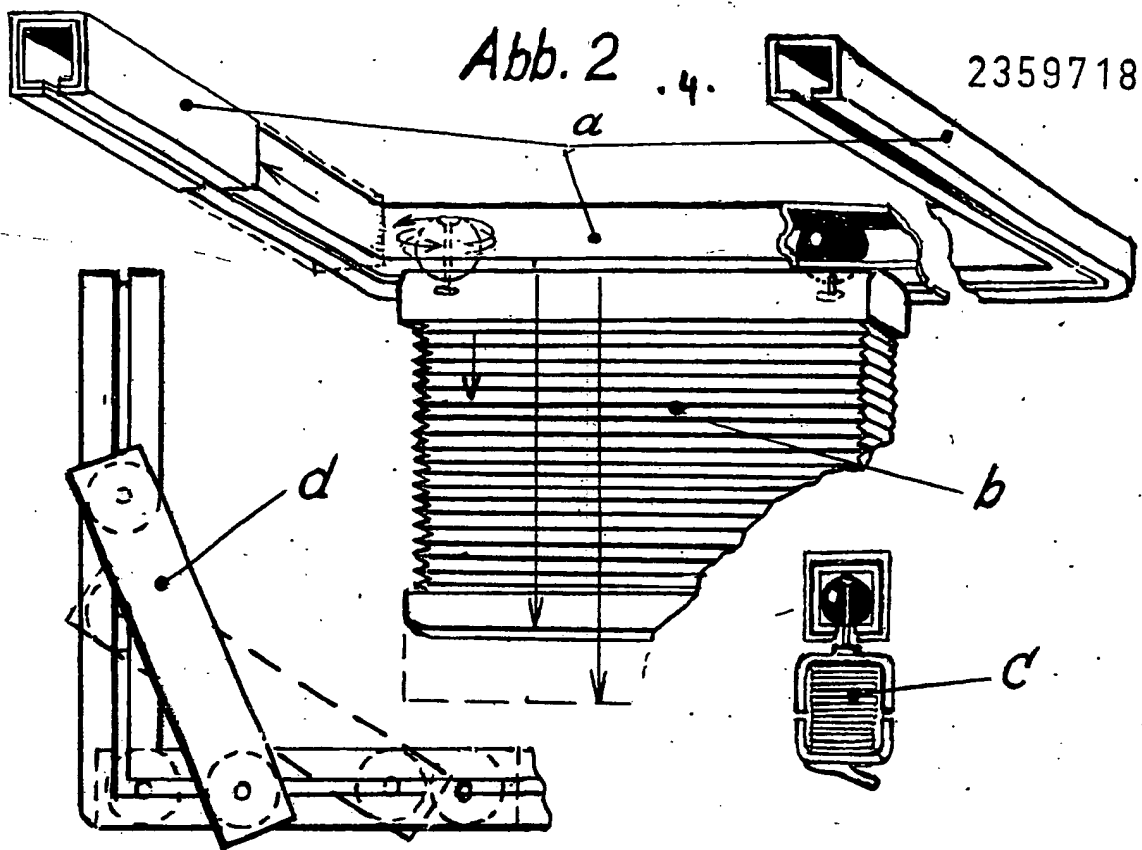


Abb. 1



509823/0148